

SAALORDNUNG TURNGERÄTERAUMORDNUNG

Liebe Sportler!

Um im Geräteraum und im ganzen Gebäude Ordnung zu halten, sowie um Unfälle zu vermeiden, bitten wir folgende Punkte zu beachten!

1. Geräte dürfen nur unter Aufsicht der Lehrpersonen bzw. der Trainer und unter Mithilfe dieser transportiert und aufgestellt werden.
2. Um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden, dürfen die Gerätewagen nur bewegt werden, wenn vorne und hinten jemand lenkt (Ausnahme Mattenwagen 10 St. á 8 cm).
Achtung – nur langsam fahren, nicht an Wänden, Kanten und Ecken usw. anfahren.
3. Geräte nur durch das Kipptor transportieren.
4. Beim Montieren der Fußballtore bzw. der Basketballkörbe müssen genug kräftige Helfer vor Ort sein.
5. Im Mehrzwecksaal darf nur mit sauberen Hallenturnschuhen, die keine Bremsspuren hinterlassen, Sport betrieben werden. Auf keinen Fall Straßenschuhe verwenden (Schäden im Parkett durch Kieselsteine in der Sohle). Ebenso dürfen keine harten Bälle, sondern nur Soft- bzw. Hallenbälle verwendet werden.
6. Reservespieler dürfen sich nicht auf der westseitigen Fensterbank aufhalten (Beschädigung der Wandverkleidung) Alternative: Galerie
7. Nach Beendigung der Tätigkeit Geräte wieder nach Punkt 4. bis 1. abbauen und an den vorgesehenen Platz abstellen (Bodenmarkierung). Das Fahrwerk ist beim Barren immer zu entlasten (stellen).
8. Bälle und andere Gerätschaften sind wieder in die dafür vorgesehenen Kästen, Wagen, Stellagen, Hacken usw. zu versorgen. Kästen bitte schließen.
9. In den Duschräumen nicht unnötig umherspritzen.
Aus den Umkleidekabinen alle Gegenstände wieder mitnehmen.
10. Nach dem Training sind die Türen zu schließen und die Beleuchtung mit dem Schlüsselschalter (Säule beim Foyer) zu löschen.
11. Eventuell aufgetretene Schäden sind im Gemeindeamt zu melden. Im Zuge der täglichen Reinigungsarbeiten überprüft der Saalwart die Einrichtungen auf Schäden und Mißstände aller Art. Werden solche festgestellt, wird der Verursacher ermittelt.

Um die Einrichtungen im Mehrzweckgebäude für alle Benützer möglichst lange in sauberem Zustand zu erhalten, bitten wir die jeweiligen Lehrpersonen, Trainer aller Vereine und Gruppen als Verantwortliche darauf zu achten, dass der Saalwart nicht unnötig mit Aufräumungsarbeiten und damit verbunden mit Ärger belastet wird.

Wir wünschen unfallfreie, freudige und gesundheitsfördernde sportliche Stunden.

Der Bürgermeister Norbert Greussing